

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 104 (1986)
Heft: 43

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachgruppen

Die FMB im Jubiläumsjahr des SIA

Die FMB wird im Jubiläumsjahr des SIA mithelfen, den Verein und seine Zielsetzungen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, indem er seine Aufgaben des Managements im Bauwesen in allgemeiner Form darstellt:

Management im Bauwesen

□ Ab April 1987 wird eine Dia-Schau, auch als Video-Fassung erhältlich, verfügbar sein, welche zeigen soll, dass einiges an Planung und Organisation erforderlich ist, bis ein Bauvorhaben reibungslos und termingerecht ablaufen kann.

□ An einer kurzen Tagung sollen nach einleitenden Referaten gute Beispiele aus dem ganzen Bereich der Bautätigkeit: Hochbau, Tiefbau, Unternehmung, Planung, Behörden vorgestellt werden. Firmen haben Gelegenheit, ihre Leistungen auf dem Gebiet des Managements im Bauwesen vorzustellen, sei es mit Kurzfilmen, Dias oder mit Ausstellungswänden. Dieser Anlass wird zeigen, dass das Projektmanagement viel mehr eingesetzt wird, als oft angenommen wird.

Weiterbildung

Im Sinne von Weiterbildung und Schulung sollen Tagesseminare in verschiedenen Städten organisiert werden anstelle der zweitägigen Arbeitstagungen in Zürich: Eingerahmt von Grundsatzreferaten wird ein Fallbeispiel behandelt, das den Verlauf eines untersuchten Bauprojektes nachvollzieht. Die Tagesseminare werden in Zusammenarbeit mit Sektionen organisiert; man denkt an Basel,

Bern, St. Gallen, Winterthur. Arbeitsgrundlage bildet eine Dokumentationsschrift, die demnächst erscheint.

Honorarfragen

Die FMB unterstützt die Arbeit der Honorarkommissionen des SIA im Hinblick auf die Herausgabe von Kommentaren zu einzelnen Artikeln der LHO 84. Insbesondere hat sie sich engagiert, dass zum Thema Projektorganisation noch diesen Herbst eine von allen Honorarkommissionen akzeptierte Erläuterung publiziert werden kann. Ferner ist die FMB massgeblich an der Erarbeitung eines Kommentars zu Art. 8 der LHO 108, Fachkoordination, beteiligt.

Büro- und Projektorganisation

Im eigentlichen Tätigkeitsbereich, mit dem Ziel Management in der Büro- und in der Projektorganisation durchzusetzen, ist eine Gruppe der Kommission «Informatik» an der Arbeit. Sie ist offen für Leute, welche sich mit dem Einsatz von EDV in diesen Bereichen befassen. Damit sorgt sie mit Kompetenz dafür, dass bei Programmen und ihren Anwendungen Projektorganisation und -leitung zum Tragen kommen.

W. Jauslin

Sektionen

Aargau

Kommt Ihnen der Aarauer Dachgiebel auch schon langsam bekannt vor? Er wird Sie

noch viele Wochen lang an dieser Stelle auf den SIA-Tag 1987 hin begleiten.

150 Jahre SIA Schweiz

Giornata
Journée

19.6.1987



Bereits in den Heften 35 und 39/86 haben Sie ihn in dieser Rubrik angetroffen. Nein? Dann waren Sie halt gerade in den Ferien oder im WK, oder auf einer Studienreise... also noch einmal das Wichtigste in Kürze:

- SIA-Tag 1987 in Aarau am 19. Juni!
- Jubiläumsfeier 150 Jahre SIA Schweiz!

Das Gesamtprogramm und die Anmeldedaten werden Sie als Beilage zur Ausgabe 9/87 vom 26. Februar im SI+A finden. Wir machen das genau gleich wie die Sektion Bern anno 1985, weil

1. dieses System bewährt ist und funktioniert
2. die Aargauer immer noch an das glauben, was Bern sagt (seit 1415, als sich die Aargauer durch die Berner erobern liessen!)

Dafür erwarten wir dann auch eine besonders starke Berner Delegation. Das nächste Mal lassen wir die Katze ein erstes Mal etwas aus dem Sack und erzählen Ihnen in Stichworten von den wichtigsten Höhepunkten. Bis dann, Ihr

OK SIA-Tag 1987

Neue Bücher

Unterirdisches Bauen

Buchreihe «Forschung + Praxis, U-Verkehr und unterirdisches Bauen»; Band 30: «Unterirdisches Bauen: Erfahrungen – Perspektiven»; 202 Seiten, 394 Abbildungen, 8 Tabellen, Broschur, DM 84.-.

Dieser Band enthält alle Vorträge der Stuvatagung '85 in Hannover mit den Diskussionen. Das Tagungsmotto wurde aus Anlass des 25jährigen Jubiläums der Stuva im Jahre 1985 gewählt. In einer Art bilanzierender Übersicht werden in 26 Beiträgen anerkannter Fachleute aus dem In- und Ausland der Stand der Technik im unterirdischen Bauen dargestellt. Darauf aufbauend wurden Ausblicke auf weitere Entwicklungen gegeben.

Im einzelnen befassen sich die Beiträge mit folgenden Themengruppen: Sicherheit unterirdischer Verkehrswege/Tunnel und Schachtbau in Lockerböden (Mix-Schild, Extrubeton, Membranschilb)/Spritzbetonbauweisen (Arbeitsschutz/Vergleich von Spritzbetontechniken/Lastenentwicklung in Tunnelauskleidungen), Maschineller Vortrieb in Festgestein/Tunnelabdichtung und

-sanierung/Standssicherheit und Bemessung/Vermessung/Kavernen für Gas- und Abfalllagerung/Unterirdisches Bauen in Hannover und auf der DB-Neubaustrecke.

Damit liegt erneut eine aktuelle und umfassende Dokumentation über jüngste Erfahrungen und Entwicklungen zu zahlreichen Einzelfragen des unterirdischen Bauens vor. Der Band ist über den Buchhandel erhältlich oder direkt beim Alba-Fachverlag GmbH & Co. KG., Postfach 320 108, 4000 Düsseldorf 30.

Lexikon: Fachausdrücke des Stahlbaus

Lexikon: Fachausdrücke des Stahlbaus und der damit verwandten Gebiete in Englisch, Niederländisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Französisch. Europäische Konvention für Stahlbau (EKS-ECCS-CECM) Nr. 46, 1985. Bezug: SZS, Seefeldstrasse 25, 8034 Zürich.

Dieses Wörterbuch erlaubt, kompetent und umfassend, das Auffinden fachtechnischer Begriffe in den sechs angeführten Sprachen.

Es wurde durch eine 14köpfige Arbeitsgruppe von Fachleuten aus den betroffenen Sprachregionen erarbeitet und garantiert damit eine Qualität der Übersetzung, wie sie andere Publikationen oft nicht erreichen.

Ziel der Gruppe war eine möglichst vollständige und sinngemässe Übereinstimmung der übersetzten Begriffe. Damit entstand gleichzeitig eine Sammlung des fachspezifischen Wortschatzes.

Das Werk ist in zwei Teile gegliedert: für jede Sprache eine alphabetisch geordnete Liste der Ausdrücke mit einer zugehörigen Referenznummer, sowie einen gemeinsamen Übersetzungsteil, der nach den Referenznummern in Sachgebiete geordnet ist. Die folgenden Themenkreise werden unterschieden: Werkstoffe, Werkstatt- und Baustellenarbeit, Bauglieder und Verbindungen, Bauwerke und Stahlkonstruktionen, Berechnungstheorien und -Verfahren, Stahlbau-Unternehmen. Dieser geschickte Aufbau erlaubt die Übersetzung aus jeder der beteiligten in eine andere der sechs Sprachen.

Die EKS-Arbeitsgruppe hat ein Werk geschaffen, das sich viele schon lange gewünscht haben. Es kann allen Fachleuten empfohlen werden als Hilfe beim Studium fremdsprachiger Literatur und zur korrekten Wahl der Fachausdrücke bei der Übersetzung technischer Texte.

R. Bossart
dipl. Ing. ETH/SIA, Bülach